



Sizilien - Schatzinsel im Mittelmeer

Studienreise mit Frau Dr. Glück

Wunderschöne Städte und Dörfer, die überaus reich an Kunstschatzen sind, prägen das Gesicht einer Insel, die zu den attraktivsten Reisezielen im Mittelmeer zählt. Die Insel wird durchzogen von Hügeln und bergiger Landschaft. An den Küsten liegen großartige Städte wie Palermo, Agrigent, Siracusa und viele andere mehr. Im Osten Siziliens befindet sich der Ätna, mit über 3.000 m Höhe der höchste aktive Vulkan Europas.

Die historische und künstlerische Vielfalt an Sehenswürdigkeiten hat seinen guten Grund: Von den phönizischen Relikten im Westen der Insel über griechische Tempel und Theater bis zu römischen Villen reicht der Bogen der Antike. Doch auch weiterhin im Mittelalter, beginnend mit der Normannischen Epoche, und darüber hinaus bis in die Renaissance prägten die Menschen mit Kirchen, Burgen und Palästen Städte und Landschaften - stets durchmischt mit arabischen und byzantinischen Elementen.

Auf Sizilien finden sich auf engstem Raum in einer grandiosen Landschaft all diese faszinierenden und vielfältigen Spuren. Wie schrieb schon Johann Wolfgang von Goethe: „Italien gesehen zu haben, ohne Sizilien gesehen zu haben, heißt, Italien überhaupt nicht gesehen zu haben, denn Sizilien ist der Schlüssel zu allem.“

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise

Abfahrt in Freiburg am Konzerthaus. Fahrt durch die Schweiz nach Genua oder Livorno. Gegen Abend Einschiffung auf die Fähre nach Palermo.

2. Tag: Ankunft Palermo

Nach einem Tag auf See kommen wir gegen 14:00 Uhr oder 17:30 Uhr (je nach Hafen) in Palermo an. Weiterfahrt nach Isola delle Femmine bei Palermo zum Saracen Sands Hotel für 4 Nächte.

14.04. - 25.04.2025

12 Reisetage (Mo - Fr)

Einzelzimmer/Kabine innen	2.553 €
nach dem 14.01.2025	2.620 €
Doppelzimmer/Kabine außen	2.263 €
nach dem 14.01.2025	2.330 €
Einzelzimmer/Kabine außen	2.613 €
nach dem 14.01.2025	2.680 €
1/2 Doppelzimmer/Kabine außen	2.263 €
nach dem 14.01.2025	2.330 €

Preise gelten pro Person

Mindestteilnehmer: 18 Pers.

[Reise im Internet sehen](#)

ZUSTIEGE

Freiburg, Betriebs Hof
Siemensstraße 10
Freiburg, Konzerthaus
Hausen, Tankhof
Neuenburg, Alter Zoll
Basel, Badischer Bahnhof

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

3. Tag: Besichtigung von Palermo

Palermo ist die schillernde Hauptstadt Siziliens und fasziniert vor allem durch seine Gegensätze. Wir lernen die Altstadt kennen und besuchen die Kathedrale Maria Santissima Assunta, in der die staufischen Kaiser Heinrich VI. und Friedrich II. prachtvoll bestattet sind. Zudem schauen wir uns den Normannenpalast an, dessen Baugeschichte vom 12. Jh. bis in die Renaissance reicht.

4. Tag: Monreale

Heute steht ein weiteres Highlight jeder Kunstreise nach Sizilien auf dem Programm: die **Kathedrale von Monreale** aus dem 12. Jh. Neben den berühmten byzantinischen Mosaiken und dem Kreuzgang finden wir in typisch sizilianischer Art auch viel Elemente - fast zeitgleich - aus der romanischen und arabischen Architektur.

Keine Frage - Zeit für einen café auf der piazza bleibt immer.

5. Tag: Segesta – Motya

Im Westen der Insel liegt ein Kleinod der Antike: **Segesta**. Sein dorischer Tempel zählt zu den am besten erhaltenen seiner Zeit. In der antiken Stadt befand sich zudem ein Theater, das etwa 5000 Personen Platz bot. Von dort hat man einen wunderschönen Blick in die Landschaft.

Zu Mittag sind wir in einem Restaurant in der Nähe der Anlegestelle zur Insel Mozia. Denn dort befindet sich mit der phönizischen Kolonie **Mozia** das zweite Ziel des heutigen Tages. Wir setzen mit einem kleinen Schiff über und lassen uns berichten, wie die Phönizier noch vor den Römern dort gelebt und Handel getrieben haben.

6. Tag: Fahrt über Selinunt nach Agrigent

Heute begeben wir uns zum zweiten Übernachtungsziel der Reise, nach Agrigent. Unterwegs besichtigen wir die eindrucksvollen Überreste der antiken griechischen Stadt **Selinus**, die direkt am Meer liegt und wo die wichtigsten griechischen Tempel Siziliens standen, so z.B. der Apollon-, der Demeter- und der Poseidon-Tempel. Ebenso laden die Reste der Stadtanlage zum Entdecken ein.

7. Tag: Agrigent - Piazza Armerina

Agrigent, das ehemalige griechische Akragas, wurde von dem griechischen Dichter Pindar (um 500 v. Chr.) als "schönste aller sterblichen Städte" bezeichnet. Dort sind heute noch mehrere antike Tempelbauten, darunter mit dem Concordia-Tempel einer der besterhaltensten griechischen Tempel im sogenannten Tal der Tempel zu bewundern.

Mittags fahren wir nach **Piazza Armerina** - ein Muss für alle, die römische Kunst und vor allem römische Mosaiken lieben. In der Villa del Casale kann man diese in einer thematischen Fülle und Vielzahl bewundern, die ihresgleichen sucht. Auf einer riesigen Fläche erzählen die Mosaik vom Alltags- und höfischen Leben der Römer.

Weiter geht es in Richtung Catania an die Ostküste, wo wir in dem Agriturismo Badiula mitten in einem Zitronenhain für 4 Nächte wohnen.

8. Tag: Noto – Syrakus

Heute machen wir einen Abstecher in den Süden: Das reizende Städtchen **Noto** ist fast zur Gänze vom Barock geprägt. Herausragend ist die Kathedrale San Nicolò.

Sodann führt die Fahrt weiter nach **Syrakus**, landschaftlich besonders reizvoll in einer Bucht gelegen. Syrakus war einst die bedeutendste und vermutlich auch

luxuriöseste Stadt in der antiken ‚Magna Graecia‘. Sein tyrannischer Herrscher Dionysos (4. Jh. v.Chr.) war Vorlage zu Schillers "Die Bürgschaft". Der bekannteste Sohn dürfte jedoch der griechische Mathematiker und Erfinder Archimedes sein. Aber auch der Philosoph Platon hielt sich mehrmals in Syrakus auf.

Der archäologische Park mit dem größten griechischen Theater Siziliens sowie die Insel Ortigia mit der Arethusa-Quelle laden zum Rundgang ein.

9. Tag: Catania und Ätna

Catania ist eine lebhafte Hafenstadt, die aber auch romantische Ecken und ein attraktives Stadtzentrum besitzt, in dem sich das barocke Zentrum befindet. Zu entdecken gilt es nicht nur die barocke Kathedrale Sant'Agata, sondern auch die Cafés an der Piazza del Duomo.

Nach der Besichtigung des historischen Zentrums und einer Mittagspause fahren wir weiter zum **Ätna**. Sofern es die Wetter- und Lavaverhältnisse zulassen, kann man die Silvestri-Krater aus nächster Nähe betrachten und vielleicht noch höher Richtung Gipfel gelangen.

10. Tag: Taormina

Die Reise klingt aus in **Taormina**, das auch die ‚Perle Siziliens‘ genannt wird. Malerische Gassen durchziehen die stimmungsvolle Altstadt. Den atemberaubenden Ausblick vom griechisch-römischen Theater auf die Umgebung hat bereits Goethe in seiner italienischen Reise beschrieben.

11. Tag: Cefalu nach Palermo

Am letzten Tag auf Sizilien besuchen wir die normannische Kathedrale von **Cefalù** mit ihren kostbaren byzantinischen Mosaiken. Cefalù liegt übrigens traumhaft am Meer, mit dem schützenden Berg Rocca die Cefalù im Rücken und ist somit der ideale Ort, um sich bei einem letzten Aperó von Sizilien zu verabschieden.

Abends Einschiffung auf der Fähre nach Genua oder Livorno

12. Tag:

Ankunft in Genua oder Livorno am Nachmittag und Rückfahrt nach Freiburg.

UNTERKUNFT

4 x in Palermo bzw. Isola delle Femmine / Saracen Sands Hotel [Link](#)

1 x im Raum Agrigent / Scala die Turchi Resort [Link](#)

4 x im Agriturismo Badiula [Link](#) südlich von Catania

LEISTUNGEN

- Fahrt im Fernreisebus mit WC/Klima
- 9 Übernachtungen in Hotels/Agriturismo mit Halbpension
- 2 x Übernachtung mit Frühstück auf den Fähren in Doppelkabinen Außen/ Einzelkabinen Innen
- 1x Mittagessen am 18.04.25
- Reiseleitung Frau Dr. Glück
- Eintrittsgelder bei gemeinsamen Besuchen
- Reiserücktrittskostenversicherung

Bildrechte: ©michelangelo - stock.adobe.com